



Aktionskomitee für ein Dokumentations- und Informationszentrum EMSLANDLAGER e.V.

1 JAHR AUSSTELLUNG IM DIZ

Vor genau einem Jahr wurde unsere in Zusammenarbeit mit der Universität Oldenburg erstellte Ausstellung zur Geschichte der Emslandlager 1933-1945 im DIZ in Papenburg eröffnet.

In diesen zwölf Monaten besuchten über 1500 Personen aus dem In- und Ausland das DIZ, und das Interesse an unserer Arbeit nimmt ständig zu. Neben vielen Schulklassen, Jugendgruppen insbesondere aus dem kirchlichen Bereich, ehemaligen Moorsoldaten und deren in- und ausländische Organisationen kamen Lehrerkollegien, Jugendleiter und viele interessierte Einzelpersonen.

Wer zu uns kommt, besucht selten allein die Ausstellung. Fast alle Gäste sehen sich unsere Diaserie über die Emslandlager an, lassen sich auf einer Rundfahrt zu ehemaligen Lagerstätten durch uns begleiten, führen Gespräche über unsere Arbeit. Viele der Besucher sind positiv überrascht, nicht einfach ein 'Museum' vorzufinden, sondern eine 'arbeitende Gedenkstätte', die weit mehr zu bieten hat als Bilder und Texte im Rahmen einer Ausstellung.

Daß wir inzwischen bekannt sind, zeigen uns auch die Besuche von Schülern, Studenten u.a., die von uns Materialien und Auskünfte für eine eigene Beschäftigung mit dem Thema 'Emslandlager' erbeten.

Die Betreuung und Information von Besuchergruppen ist sicherlich eine ganz wesentliche Aufgabe für uns. Aber ebenso wichtig ist es, die Kontakte zu den ehemaligen Moorsoldaten zu verstärken und neue Kontakte zu gewinnen. Gerade in letzter Zeit haben wir, z.T. über die 'Arbeitsgemeinschaft verfolgter Sozialdemokraten', neue Adressen erhalten von Moorsoldaten, die von uns bisher nichts gehört hatten und über unsere Arbeit sehr erfreut sind.

Mit diesen und allen anderen ehemaligen Moorsoldaten über ihre Erlebnisse in den Moorslagern zu sprechen, mit ihnen Videointerviews zu führen, um ihre Berichte anschaulich zu dokumentieren - dies sind wichtige Aufgaben, die sofort angegangen werden müssen.

Wir freuen uns immer wieder, welch großes Vertrauen die ehemaligen Moorsoldaten unserer Arbeit entgegenbringen, wie sie uns unterstützen

und wie groß ihre Bereitschaft ist, uns ihre Erlebnisse in den Moorslagern zu schildern.

Neben diesen genannten wichtigen Aufgaben unserer Arbeit werden aber auch viele andere Anforderungen an das DIZ gestellt. Um nur zwei Beispiele zu nennen: Im Juli führt die Jugendbildungsstätte Emlichheim ein internationales Workcamp mit Jugendlichen aus verschiedenen Staaten durch. Im Rahmen dieses Camps werden sich die Jugendlichen schwerpunktmäßig mit dem Thema 'Faschismus' beschäftigen. Wir werden dabei verschiedene Arbeitsgruppen inhaltlich vorbereiten und leiten. Oder: In diesem Jahr findet im August die 'pax christi - Route' in der Bundesrepublik statt. Eine Gruppe mit Teilnehmern aus verschiedenen Staaten wird sich eine Woche lang in Papenburg mit dem Thema 'Nationalsozialismus und KZ-System' beschäftigen und von pax christi - Mitgliedern in Zusammenarbeit mit uns betreut werden.

Neben unserer Arbeit 'nach außen', die hier nur an wenigen Beispielen genannt worden ist, gibt es aber auch im DIZ selbst viel zu tun.

Inzwischen haben wir die Handbibliothek im DIZ mit ca. 450 Büchern katalogisiert und systematisiert, ebenso die zahlreichen zeitgenössischen und aktuellen Zeitungsberichte und Zeitschriftenartikel über die Emslandlager.

Um die vorhandenen Dokumente, Materialien und Häftlingsberichte für die eigene Forschungsarbeit optimal nutzen zu können, legen wir ein Stichwortverzeichnis an, durch das ein schnelles Auffinden von inhaltlichen Bereichen ermöglicht werden soll.

In Arbeit bzw. geplant sind die Erstellung eines Begleittextes zur Diaserie, eine Zusammenstellung von Dokumenten unter didaktischen Fragestellungen zur Verwendung in der Bildungsarbeit und ein Schülerarbeitsheft für die Ausstellung.

Obwohl wir die letztgenannten Aufgaben für wichtig halten, bleibt für sie allerdings aufgrund der täglichen 'Klein'arbeit kaum Zeit. Ich meine aber, daß wir in den letzten 12 Monaten große Fortschritte gemacht haben, was uns die Resonanz in der Öffentlichkeit und die zunehmende Inanspruchnahme des DIZ insbesondere durch die Schulen deutlich zeigt.

Und das 2. Jahr DIZ in der Wieke re. 22 beginnt gleich mit einigen großen Ereignissen, wie die Termine zeigen.